

Meine Werte

Alle meine Leistungen sind auf meine Eltern und meine Erfahrungen zurückzuführen. Meine Eltern sind die wichtigsten Personen meines Lebens und sind mir unentbehrlich. Ich habe denen für meine Erziehung zu danken.

Trotz meiner Sehbehinderung fühle ich mich genau so fähig, wie die anderen Menschen. Es ist der Kernpunkt meines Lebens, dass ich mich genauso normal wie die anderen benehme. Schönheit ist einer der wichtigsten Aspekte meines Lebens. Menschen denken, weil ich nicht sehen kann, kann ich die schönsten Sachen der Welt nicht erfahren. Aber meiner Meinung nach ist die Schönheit mehr geistig als sinnlich zu verstehen. Wenn jemand mir einen Blumenstrauß schenkt, kann ich die gleiche Schönheit spüren und danach riechen, auch wenn ich die Farben nicht sehen kann. Es gibt Menschen die Sicht haben, aber leider die Schönheit nicht erkennen.

Mir ist die Hoffnung wie das Haus der Schnecke, das mich nicht nur vor den externen Umständen schützt, sondern mir einen Halt bietet. So ist die Hoffnung meines Erachtens einer der wichtigsten Werte.

Jedes Individuum besitzt etwas Besonderes in ihm. Ich bewundere die Menschen, die fähig, strebsam, selbständig, selbstsicher, offen, tolerant, treu, hilfsbereit sind. Obwohl diese Werte sehr idealistisch zu sein scheinen, bereichern sie das Leben der Menschen. Ich verehere die Menschen, die selbst glücklich bleiben und die Freude mit anderen teilen. Im Gegenteil kann ich die Menschen nicht leiden, die immer selbstsüchtig und heuchlersich sind.

Die Kultur spielt eine große Rolle beim Beibringen der Werte. Aber wo Individualismus herrscht, beschränken sich die Gefühle nur auf die individuelle Ebene. Im Gegensatz dazu erfahren die Menschen im kollektiven Kulturen die Freude zusammen. Sie denken an einander und sind immer bereit einander zur Verfügung zu stehen. Jedoch führt eine Bilanz zwischen Individualismus und Kollektivismus zum besseren Leben.

Ich betrachte meine Behinderung als eine Herausforderung. Ich will nicht wie ein Schmetterling von einer Blume zu der anderen Zeit vergeuden, sondern will wie eine Biene

zielorientiert arbeiten. Sie schadet den anderen nicht, aber wenn sie von anderen angegriffen wird, kann sie sich gut verteidigen.